

KLAVIERABEND IN SEESHAUPT

Schumann in den Händen des Teufels

Seeshaupt – Robert Schumann befand sich am vergangenen Donnerstagabend in Seeshaupt für eine gute Stunde vollkommen in den Händen des Teufels. Der junge Pianist Clemens Teufel begeisterte die Zuhörer im gut gefüllten Saal der Seeresidenz Alte Post mit seinem Programm „Schumann pur“.

Als „putzige kleine Dinger“ beschrieb Robert Schumann selbst seiner Frau Clara die von ihm komponierten 30 Kinderlieder, die als musikalische Weltliteratur gelten. Clemens Teufel wählte 13 davon aus und interpretierte durch sein unglaublich sensibles Spiel eine kaleidoskopische Bandbreite von Szenen aus der kindlichen Gefühlswelt.



Reife Auseinandersetzung mit Robert Schumann: Clemens Teufel in der Seeresidenz. RWG

Wenn er beim „Hasche-Mann“ stakkatoartig die Tasten bedient, wenn er es schafft, den Flügel bei der Szene „Bittendes Kind“ klanglich zum Flehen zu bringen, wenn er die Tasten federleicht

berührt bei dem Stück „Kind im Einschlummern“, wenn sich die von ihm herbeigezauberten Klänge zu „Träumerei“ beinahe sphärisch verweben – dann zeigt Clemens Teufel nicht nur seine hohe musikalische Begabung, nicht nur sein instrumentales Können, sondern auch seine Auseinandersetzung mit dem Komponisten Robert Schumann.

Diese wurde auch im zweiten Teil des Programms deutlich, in dem sich Clemens Teufel mit einem Werk des Komponisten befasste, das dieser selbst als sein bedeutendstes Klavierwerk bezeichnete: mit der „Kreisleriana“ op.16. Das in acht verschiedenen Tempi komponierte Stück fordert wahrhaft

teuflische Fingerfertigkeit. Mal äußerst bewegt, mal sehr innig, mal höchst aufgeregt, mal ganz langsam: Erst rasen Teufels Finger mit einer unvorstellbaren Geschwindigkeit über die Tasten, dann hauchen feinste Pianissimotöne in den Saal – gleichermaßen virtuos.

Auch bei der Zugabe blieb der Pianist seinem Komponisten treu und bot noch eine sehr gefühlsbetonte Arabeske. „Schumann pur“ erwies sich als wahrhaft teuflisches Vergnügen. REGINA WAHL-GEIGER

Nächstes Konzert

in der Seeresidenz Alte Post: Dixieland und Swing mit der „Allotria Jazzband“ am Mittwoch, 1. Mai, ab 19 Uhr. Info: 08801/9140.